Hansestadt Stralsund

kleine Anfrage
Vorlage Nr.: kAF 0112/2020
öffentlich

Titel: Planung zur Bebauung der Tiefgarage „Am Meeresmuseum„
Einreicherin: Anett Kindler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	24.11.2020
Bearbeiter:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Beratungsfolge	**Termin**	Aussprache: ☒ Ja/ ☐ Nein

Anfrage:

1. Bestehen nach der durchgeführten Baugrunduntersuchung und der Inaugenscheinnahme erhebliche Mängel und Schäden an der Tiefgarage, die einen akuten Handlungsbedarf zur Sanierung nach sich ziehen?

2. Hätte vor der Beauftragung von planerischen Konzepten zur Bebauung der Tiefgarage mit Gebäuden und deren Vorstellung vor dem Gestaltungsbeirat nicht eine umfassende statische Überprüfung machbarer Lösungen und deren zu erwartenden Kosten in Auftrag gegeben werden müssen?

3. Wie hoch sind die Planungs- und Gutachterkosten, die bis zum aktuellen Stopp des Projektes angefallen sind?

Begründung:

Die Bebauung der Tiefgarage "Am Meeresmuseum", deren Fertigstellung in den Jahren 2003 - 2005 erfolgte, ist schon im Rahmen mehrerer Projekte und Studien untersucht worden. Zuletzt wurden Planungen vorangetrieben, die eine Wohnbebauung zum Ziel hatte und bereits im Juni 2019 dem Gestaltungsbeirat vorgestellt wurde. Die Planungen wurden dort nach unserer Kenntnis sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Diese Planung beinhaltete eine besonders leichte konstruktive Ausführung im Vergleich zu den sonst üblichen konventionellen Bauweisen. Diese Vorgehensweise lässt den Schluss zu, dass in Bezug auf die vorhandene Gründung der Tiefgarage, den Baugrundverhältnissen und den zulässigen statischen Belastungen Probleme auftreten können.